

INTEGER SOLUTIONS

Bauunternehmen wird digital

Das mittelständische Bauunternehmen Klebl verwaltet Material im zentralen Baulager mit mobilen Datenerfassungsgeräten und der mobilen Lösung IsConstruct von Integer Solutions, die auch zum Durchführen der Inventuren dient.



Wir wollten eine schnelle und effiziente Lösung, die sowohl online, als auch offline funktioniert.

Robert Pürzer, Projektleiter der Klebl Bauglogistik GmbH.

Eine lückenhafte Ausleuchtung, steigendes Grundwasser, durch Stahl abgelenkte Funkwellen oder Interferenzen mit eigenen und fremden Netzwerken: Ein unzuverlässiger WLAN-Empfang kann viele Ursachen haben. Vor diesem Hintergrund wollte sich das Bauunternehmen Klebl für die mobile Datenerfassung im Lager nicht von Funknetzen abhängig machen.

Bereits im Sommer 2013 suchte man hier nach einer Lösung für das einfache Verwalten der Materialbewegungen im zentralen Baulager mit mobilen Erfassungsgeräten. »Wir wollten eine schnelle und effiziente Lösung, die sowohl online, als auch offline funktioniert«, betont Robert Pürzer, der bei Klebl als interner Projektleiter für kaufmännische Software fungiert. Zudem sollte sich die gesuchte Software nahtlos in die vorhandene IT-Infrastruktur einfügen und über eine Schnittstelle zum ERP-System verfügen.

Gegenseitiges Vertrauen

Neben dem großen Zentrallager in Neumarkt sollte das System in sieben Außenlagern eingesetzt werden. Hierbei sollten die Daten für über 30 000 Artikel und



Informationen zu Artikeln und Kommissionieraufträge für verschiedene Baustellen direkt am Mobilcomputer per Knopfdruck.

ihren Bewegungen verarbeitet werden. Konkret ging es um das zuverlässige Übertragen der Materialbewegungen an das übergeordnete Warenwirtschaftssystem von Nevaris Bausoftware. Bis zum damaligen Zeitpunkt wurden die Materialbewegungen bei Klebl mithilfe von Papierlisten erfasst, was entsprechend aufwendig und fehleranfällig war. »Das genaue Feststellen von Lagerbeständen war nicht immer zweifelsfrei möglich«, erinnert sich Robert Pürzer.

Fündig wurde Klebl bei Integer Solutions. Das im hessischen Wölfersheim beheimatete IT-Logistik-Systemhaus hat mit IsConstruct eine mobile Lösung entwickelt, die speziell auf die Bedürfnisse der Baubranche zugeschnitten ist. Die Software lässt sich an jedes via Datenbank verwaltete ERP-System anschließen, was auch bei Klebl ohne Probleme funktionierte. Die Einführung der Software konnte in drei Monaten und damit pünktlich

zum vereinbarten Termin abgeschlossen werden. »Die Zusammenarbeit mit Integer war von Anfang an sehr gut und von großem gegenseitigen Vertrauen geprägt«, bekräftigt der zuständige Projektleiter Pürzer.

Vielseitiger Einsatz

IsConstruct ist eine M2M-Software-Lösung für die Baubranche in Verbindung mit mobilen Handheld-Computern, wobei häufig die robusten Modelle CT50, CK75, CK3x oder CK71 von Honeywell zum Einsatz kommen. Bei Klebl unterstützen 15 mobile Barcodeterminale (mit installierter IsConstruct-Software) die Mitarbeiter bei Materialzugängen und -abgängen, bei dem Erstellen von Werkstattberichten, beim Kommissionieren und bei der Inventur. Dabei werden Barcodes eingelesen und nötige Eingaben über die alphanumerische Tastatur des Handheldcomputers ergänzt.

Ein großer Teil der Scans betrifft Verbrauchsmaterialien und Ersatzteile, die im Zuge von Reparaturen aus dem Lager entnommen oder eingelagert werden. Am Standort Neumarkt betreibt Klebl eine eigene Werkstatt, in der die Baumaschinen gewartet und repariert werden. Die Mechaniker werden beim Zusammentragen der Teile für den jeweiligen Werkstattauftrag unterstützt, indem Stückzahl, Teilenummer und Lagerort auf dem Display des Handhelds erscheinen. Bei der Entnahme muss

dann nur noch der am Regalfach angebrachte Barcode gescannt werden.

Online on Demand

Über die integrierte Software-schnittstelle in IsConstruct werden die erfassten Daten dann an das ERP-System übermittelt und mit den Stammdaten synchronisiert. Dank Online-on-Demand-Funktion kann der Vorgang zu einem beliebig wählbaren Zeitpunkt gestartet werden. Bei Klebl erfolgt der Transfer in der Regel über Nacht, wenn die Geräte in ihrer jeweiligen Basis-Station geladen werden. »Für dringende Updates oder Kommissionieraufträge ist eine Synchronisation der einzelnen Geräte aber auch jederzeit zwischenzeitlich möglich«, berichtet André Grund, der das Projekt seitens Integer von Anfang an verantwortet. Die Zusammenarbeit mit dem Kunden ist Teil der Integer-Philosophie, nach der alle Kundenkontakte immer über den persönlich bekannten Projektmanager laufen.

Sicheres Bestandsmanagement

Ein weiterer Einsatzbereich von IsConstruct ist das wegeoptimierte Kommissionieren der durchschnittlich 35 Sendungen, die aus dem Zentrallager direkt

an Baustellen oder eines der Außenlager geschickt werden. Zu den typischen Artikeln zählen Spanngurte, Schrauben, Helme und andere Materialien, die auf unterschiedlichen Baustellen benötigt werden. Auch hier werden Gewicht, Stückzahl, Teilenummer und Lagerort auf das Display des mobilen Handheld-Computers geschickt und jede Entnahme per Scan quittiert.

Im Wareneingang laufen die Prozesse ähnlich wie bei der Entnahme: Hier muss der Mitarbeiter im ersten Schritt den Lieferschein scannen, der daraufhin mit den im ERP-System hinterlegten Bestelldaten verglichen wird. Abweichungen fallen auf diese Weise unverzüglich auf und sorgen für ein sicheres Bestandsmanagement. Ein weiterer Vorteil ist an dieser Stelle der Zeitgewinn, denn bei der Einlagerung werden dem Mitarbeiter auf dem Display des mobilen Erfassungsgerätes die im ERP-System hinterlegten Lagerplätze angezeigt.

Viele Erweiterungen

IsConstruct unterstützt bei Klebl auch noch die jährliche Stichtagsinventur, die damit digitalisiert werden konnte. Dabei werden die im ERP-System erzeugten Zähllisten an die

Handhelds übertragen und von den Mitarbeitern Position für Position abgearbeitet. Die Zählmengen werden anschließend wieder an das Warenwirtschaftssystem Nevaris übertragen und dort verbucht.

IsConstruct kann individuell an die jeweiligen Prozesse bei Klebl angepasst werden. »Von den Mitarbeitern kommen immer wieder neue Ideen und Verbesserungsvorschläge«, so Projektleiter Grund. Dank des modularen Aufbaus ist die mobile Lösung IsConstruct extrem flexibel. Bestehende Prozesse können ergänzt und neue Module, wie die Verwaltung und Standortbestimmung von Baumaschinen und Geräten, könnten bei Bedarf integriert werden.

Höchste Investitionssicherheit

Gleiches gilt für den Wechsel von Windows auf Android als Betriebssystem der Handheld-Computer. Diese Option steht Klebl jederzeit offen, denn IsConstruct läuft auch unter Android, was für künftige Hardware-Entscheidungen von Klebl wichtig werden könnte. Flexible Geräte wie das neue Honeywell CK75 erlauben zum Beispiel den Wechsel zwischen Windows Mobile und Android. ©



Für dringende Updates oder Kommissionieraufträge ist eine Synchronisation der einzelnen Geräte auch jederzeit zwischenzeitlich möglich.

André Grund, Projektleiter der Integer Solutions GmbH



Unternehmenssitz und Bauhof Klebl in Neumarkt.

Ihr Anbieter von IT-Produkten und Lösungen rund um das Thema Kennzeichnen, Identifizieren und Rückverfolgen.



Integer Solutions GmbH
Industriestraße 4
D-61200 Wölfersheim
Tel. +49 (0)6036-90557-0
office@integer-solutions.com

Unternehmen

Die Unternehmensgruppe Klebl in Neumarkt (Oberpfalz) konzentriert sich auf die Kerngeschäftsfelder Bau, konstruktive Fertigteile und Handel und zählt zu den 20 größten Bauunternehmen in Deutschland. Der Dienstleister für mittlere und große Bauprojekte gilt als Spezialist für Bauen mit Beton und schlüsselfertiges Bauen im Wirtschaftsbaubau. Mit Produktionsstandorten in Neumarkt, Gröbzig, Penning, Frankenförde, Gönnern und Rinteln verfügt Klebl über ein bundesweites Netz von Fertigteilerwerken. Die im Jahr 1890 gegründete Firma befindet sich im Familienbesitz und seit 2012 ist mit Kristin und Johannes Klebl bereits die fünfte Generation im Unternehmen aktiv. Rund 1 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschafteten 2016 einen Umsatz von rund 460 Mio. Euro.

Integer Solutions ist ein herstellerunabhängiges Systemhaus im Bereich der automatischen Identifikationstechniken wie das Erfassen und Verarbeiten von Barcodes oder das Auslesen von RFID-Tags. Der Schwerpunkt liegt dabei auf integrierten Komplettlösungen: Das Unternehmen bietet und liefert alle erforderlichen Produkte und Leistungen von der Ident-Technik bis zu den Schnittstellen zu Zielsystemen. Das Leistungsportfolio umfasst die kundenindividuelle Programmierung der Handterminal-Software sowie den Service und Support aller angebotenen Ident-Technologien.